

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

24. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufsgeld: Die vierspaltige Potit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 1.

Mittwoch den 1. Januar

1890.

Für undentlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

1. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch über Motive aus Beethoven's
Es-dur-Concert Wieprecht.
2. Ouverture zu „Peziosa“ Weber.
3. Dankgebet, altniederländisches Volkslied.
4. Die Najaden, Walzer Kling.
5. Einleitung zum 3. Akt und Chor aus
„Lohengrin“ Wagner.
6. Ave Maria Frz. Schubert.
7. II. ungarische Rhapsodie Liszt.
8. Ballsträusschen, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Rundschau:
Egl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kashbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereins.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bargkirche.
Egl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Keroberg-
Fornalicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

2. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
2. Cantique de Noël Adam.
3. Carnevals-Quadrille Joh. Strauss.
4. Zigeunertanz, Balletmusik aus „Dame Kobold“ Raff.
5. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven.
6. Concert-Walzer Godard.
7. Fantasie aus „Der Trompeter von Säckingen“ Nessler
8. Decenniums-Marsch Stasny.

Wiesbaden, 1. Januar. Wir können die erfreuliche Mittheilung machen, dass in einer gestern stattgefundenen General-Versammlung der Mitglieder des städtischen Cur-Orchesters die Pensionskasse für dieselben definitiv begründet worden ist. Die Casse — aus der seitherigen Kranken-Unterstützungscasse für das städtische Cur-Orchester hervorgegangen — verfügt über einen Fonds von ca. 10,000 Mark, der allerdings noch recht beträchtlich anwachsen muss, um in der Zukunft für seine Zwecke auszureichen. Die Mitglieder der Curcapelle dürften sich wohl in dieser Hinsicht keinen müßigen Hoffnungen hingeben. Der Gemeinderath hat bereits einen jährlichen Zuschuss und einen solchen zur Gründung der Casse von 500 Mark votirt, hinzu treten die Zuschüsse seitens der Mitglieder der Capelle und die Capitalzinsen. Immerhin würden diese Mittel nicht genügen, wenn nicht auch von privater Seite im Laufe der Zeit der Casse Zuwendungen gemacht würden. Diese werden hoffentlich nicht ausbleiben und haben bereits in einer solchen des Herrn Rentners Gustav Wolfers dahier von 500 Mark einen hübschen Anfang genommen. Wohl wenige Musikkörper dürften die Wohlthat einer Pensionscasse so verdienen als unsere ausgezeichnete und so vielseitig beschäftigte Curcapelle, sowohl im Interesse der Mitglieder derselben als der Concertbesucher des Curhauses. Jenen ist eine solche Alters-Versorgung wohl zu gönnen, diesen wird dadurch die Aussicht eröffnet, das aus so vortrefflichen Musikern zusammengesetzte Ensemble in seinem jetzigen Bestande möglichst erhalten zu sehen. Wie viele genussreiche Stunden hat nicht schon unser Cur-Orchester den Besuchern seiner Concerte verschafft und wird auch solches für die Folge, gewiss mit doppeltem Eifer! Es steht daher gewiss zu erwarten, dass sich die Dankbarkeit seiner Verehrer noch recht oft zeigen möge. — In der gestrigen General-Versammlung wurde sowohl eine Danksagung an den Gemeinderath, sowie an Herrn Rentner Wolfers für seine reiche Spende be-

schlossen und nach der Erläuterung der Statuten seitens des Herrn Cur-directors Heyl, zur Wahl des Vorstandes geschritten. Es wurden gewählt, als Schriftführer Herr Robert Wenzel und als Vorstands-Mitglieder die Herren Höhn sen., Schandua, Seidel und Fraund. Ständiger Vorsitzender ist Herr Curdirector Ferd. Heyl, Stellvertretender Herr Capellmeister Louis Lüstner. — Die Versammlung endigte mit einer Danksagung des Herrn Capellmeisters Lüstner Namens des Cur-Orchesters an Herrn Curdirector Heyl für seine Bemühungen um die Gründung der Kranken-Unterstützungscasse und die nunmehrige Umwandlung derselben in eine Pensions-Anstalt. Möge die Pensionscasse des Cur-Orchesters derart anwachsen, dass sie den Mitgliedern desselben ein sorgenfreies Alter in Aussicht stellt; in diesem Wunsche theilen sich mit uns gewiss alle diejenigen Leser dieser Zeilen, welche die Leistungen der Capelle zu würdigen wissen.

Norwegische 4 pCt. Staats-Anleihe von 1880. Die nächste Ziehung findet Anfang Januar 1890 statt. Gegen den Coursverlust von ca. 1 1/2 pCt. bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pfg. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
30. Dec. 10 Uhr Abends	762,3	— 0,8	81 %
31. " 8 " Morgens	763,1	— 5,0	83 "
1 " Mittags	762,8	— 1,0	76 "
30. December. Niedrigste Temperatur — 1,2, höchste + 0,8, mittlere — 0,2. Allgemeines vom 31. December. Gestern Mittag bedeckt, leiser Ost, leichter Frost; Nachts kalt; heute Morgen Reif, bedeckt, still. Maier.			



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag den 3. Januar 1890, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

IV. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Alfred Grünfeld**,

Hofpianist aus Wien,

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie in Es-dur (No. 3 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) Haydn.
2. Concert No. 3 in C-moll für Pianoforte mit Orchester Beethoven.
Herr Grünfeld.
3. Zum ersten Male: „Im Frühling“, Ouverture . . . Goldmark.
4. Soli für Pianoforte:
 - a) Variationen in F-moll Haydn.
 - b) Humoreske No. 2 Grünfeld.
 - c) Tambourin aus op. 204 Raff.
 Herr Grünfeld.
5. Scherzo aus der Roma-Suite Bizet.
6. Soli für Pianoforte:
 - a) Romanze in D-moll Schumann.
 - b) Marche funèbre aus op 35 Chopin.
 - c) Kleine Serenade Grünfeld.
 - d) Rhapsodie hongroise Grünfeld.
 Herr Grünfeld.

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Rheinstrasse 31, **C. Wolff**, Rheinstrasse 31,

Pianoforte- & Harmonium-Magazin

Inhaber: **Hugo Smith**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Pianos und Harmoniums aus ersten
Fabriken wie C. Bechstein, W. Biese, Ph. J. Trayer & Cie., Transponir-
Pianos von F. Kaim & Sohn und anderen renommirten Firmen.

Neue Pianolampen, Aristons, aut. Clavierspieler.

Reparaturen unter garantirt solidester Ausführung.

8891

Verkauf und Miete.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8240

31 Wilhelmstrasse 31

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Hemden nach Mafs und Muster.



1. Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 4. Januar 1890.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.



Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Karten-Verkauf ab Donnerstag, den 2. Januar, Vormittags 10 Uhr.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Masken-
costüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carne-
valistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Domino's

für Damen und Herren

Gold- und Silberbesätze aller Art;

Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl

empfiehlt

Christ. Jstel,

8987

Webergasse 16.



Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

8241

Besitzer: C. Stahl.

N. Herz & Söhne

Juwelen

8232

Antiquitäten — Kunstgegenstände

Wiesbaden

Baden-Baden

Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

Lichtenthaler Allee No. 2

Riviera

Genua
San Remo
Bordighera
&c.

Nizza
Cannes
Mentone
Monaco
&c.

Billige directe
Durchfahrten für
Reise-Effecten.

Bedeutende Erspar-
niss gegen Mitnahme
als Passagiergut.

Tägliche Expedition.

Abholung vom Haus hier.

L. Rettenmayer

17 Rheinstrasse 17

8908

WIESBADEN

Immobilien-Agentur

I. Cl. House-Agency.

Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.

Furnished country-houses & apartments.

Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art

Reelle Bedienung.

8372

J. Meier, Taunusstrasse 29.

Remember

Taunusstrasse 2a

Wiesbaden,

where the

famous photo's

in the

8722

Railway-carriage
are taken!

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

FREMDEN-PENSION Grünweg
4. 8842